Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 02.11.2015

Prüfantrag
Drucksache Nr.

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:
Telefon: 0385/545 2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

☐ Finanzen und Rechnungsprüfung ☐ Hauptausschuss ☐ Stadtvertretung

☐ Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

☐ Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

☐ Soziales und Wohnen

☐ Kultur, Sport und Schule

☐ Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

☐

Beschluss am:		

Betreff

Fahrradstadtplan um digitales Angebot ergänzen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht, den seit 2014 mit der amtlichen Stadtkarte erhältlichen Fahrradstadtplan durch ein digitales Angebot (z.B. eine App.) zu ergänzen.

Begründung

Die Amtliche Stadtkarte der Landeshauptstadt Schwerin ist eine aktuelle Informationsgrundlage für das gesamte Stadtgebiet mit einem vollständigen Straßennetz und Hausnummerndarstellung. Auf der Rückseite befindet sich seit der 7. Auflage 2014 ein Fahrradstadtplan. Dies ist eine begrüßenswerte Entwicklung.

Die Erstellung eines Fahrradplans in Papierform kann jedoch nur der erste Schritt sein. Heutzutage sind es Verkehrsteilnehmer gewohnt über dynamische Auskunftswerkzeuge, wie Apps, zu verfügen, welche die individuelle Route planbar machen. Ziel ist es ein ähnlich gutes Auskunftssystem zu gestalten, wie es nach heutigem Stand bereits für den ÖPNV oder den Autoverkehr zu erhalten ist.

Die Stadt München ist hierfür ein gutes Beispiel: Unter radlroutenplaner.muenchen.de kann man entweder im Voraus bequem am PC oder unterwegs auf der entsprechenden Handy-App die persönliche Radroute planen. Nach gängigem Prinzip können Start- und Zielort im Stadtgebiet eingegeben werden. Zudem kann man zwischen den drei Präferenztypen „schnellste Route“, „grüne Route“ mit besonders großen Anteilen jenseits des Hauptverkehrs sowie „Familienstrecke“, die vor allem große Kreuzungen ausschließt, gewählt werden. Darüber hinaus wird das Angebot des Münchner Verkehrsverbundes mit einbezogen, so dass auch eine multimodale Weggestaltung möglich ist.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE